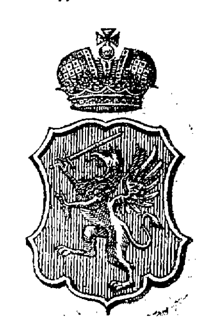
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 68. Пятница 17. Іюня. — Freitag 17. Juni. 1877.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Государь Императоръ Высочайше повелѣть соизволилъ признавать купца Павла Камарина Италіанскимъ консуломъ въ г. Ригѣ.

Вслѣдствіе Указа Правительствующаго Сената отъ 8. Іюня с. г. № 24774 Лифляндскій Губернаторъ доводитъ объ этомъ до всеобщаго свѣдѣнія съ тѣмъ, чтобы купцу Павлу Камарину по сему званію оказываемы были помощь и правосудіе въ случаѣ нужды и справедливыхъ его требованій. № 4374.

Der Herr und Kaiser hat Allerhöchst zu befehlen geruht, den Kaufmann Pawel Kamarin als Italienischen Consul in Riga anzuerkennen.

In Folge Ukases Eines Dirigirenden Senates vom 8. Juni d. J. Nr. 24,774 wird solches vom Livländischen Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß gebracht, bei der Weisung, den Kaufmann Pawel Kamarin im obbezeichneten Amte auf seine gesetzlichen Requisitionen erforderlichen Falles allen Schutz und Beistand zu gewähren. Nr. 4374.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено 2. гильдіи купцу Купріану Григорьеву Макарову учредить фабрики съ употребленіемъ паровыхъ машинъ для жаренія цикорнаго корня и подобныхъ сурогатовъ и соединеніе таковой фабрики съ фабрикою для приготовленія макоронъ разрѣшенною въ 1874 г. № 1956.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmann 2. Gilde Kuprian Grigorjew Makarow die Concession zur Errichtung einer Fabrik mit Dampfbetrieb behufs Bereitung von Cichorien und anderen Surrogaten und Verbindung dieser Fabrik mit seiner allhier im 1. Petersburger Stadttheil 3. Quartier an der Ecke der Catharinen-Damm- und Petersholmstraße sub Pol.-Nr. 41/50 a und Adr.-Nr. 8 belegenen Makaronenfabrik ertheilt worden. Nr. 1956.

No Krohna-Breeschu-muischas pagasta-waldischanas (Walmeeras kreisê, Rubenes draudsê) teek wissas pilsfehtu- un semmu-polizejas laipnigi luhgtas, tohs schi pagasta peederrigus Jahn Zauzi un Pidrik Purbehrsinn, kurri abbi agrahk Rihgâ dsihwoja, bet taggad maksaschanas paradâ buhdami, bes passes, un nesinnams kur miht, — kur tee trastohs, ka arestantus schai pagasta waldischanai peesuhtiht. Nr. 170. 2

Krohna-Breeschu-muischas pagasta waldischana, it 9. Juni 1877.

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen ehemaligen Studenten der Medicin Karl Kuschke irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 13. November c. sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 13. Mai 1877.
Nr. 339. 3

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des in Concurs gerathenen Rigaschen Kaufmanns zweiter Gilde Hugo Reß nachgegeben worden ist, werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner, resp. dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 25. Mai 1877. Nr. 557. 3

Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Erdmann Constabel hierselbst am 16. April c. der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche unter Beibringung der dazu gehörigen Belege binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 19. December 1877, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Erdmann Constabel hierdurch angewiesen, ihre Schulden zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Advocaten Einberg zu berichtigen.

Riga-Rathhaus, 21. Mai 1877. Nr. 897. 3

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advocaten Sakkit Namens des Fräuleins Gallert ein Proclam zur Mortificirung der von Einem Wohledlen Rath dieser Stadt ihr ausgereichten, nach Angabe der Impetrantin jedoch abhanden gekommenen Krepostabschrift von einer, von dem Landmann Eduard Mannek am 11. März 1874 über einen Kaufschillings-Rückstand von 2000 Rbl. S. zu ihrem Besten ausgestellten und am 21. Juni desselben Jahres auf das dem Eduard Mannek gehörige, allhier im 1. Quart. des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 257, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 2. Moskauer Stadttheil, 1. Quartal sub Pol.-Nr. 236 an der Neustraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien ingrossirten Obligation, — nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der erwähnten Obligationsabschrift irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 11. November 1877 bei diesem Landvogteigericht entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die obbezeichnete Obligationsabschrift für mortificirt und nicht mehr giltig werde erkannt und der Impetrantin werde gestattet werden, sich eine andere Abschrift von der eingangsgedachten Obligation wie und wo gehörig ausfertigen zu lassen.

So geschehen Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, 11. Mai 1877. Nr. 618. 3

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advokaten Stoffregen Namens des zur Bauergemeinde des Gutes Schloß Sunzeln verzeichneten Indrik Rudsit ein Proclam zur Mortificirung eines, nach Anzeige des Impetranten, bei dem im Sommer 1874 stattgehabten Brande des Schloß-Sunzelnschen Pakausch-Gesindes, sammt Zinscoupons vom 1. November 1874 ab und Talon mitverbrannten, zufolge Attestates aus der Direction des Rigaschen Hypotheken-Vereins, d. d. 4. December 1876 Nr. 2462 am 29. Oct. 1872 unter der allgem. Nr. 6999, Special-Nr. 4864 und Coupon-Nr. 006364 ausgefertigten, vom 1. Mai 1888 ab kündbaren, am 4. November 1872 auf das dem Heinrich Adolph Langfang gehörige, allhier im 2. Vorstadttheile 3. Quartal sub Pol.-Nr. 269B und 440 an der Ritterstraße belegenen Immobil ingrossirten Pfandbriefes des Rigaer Hypotheken-Vereins Litt. C. groß 100 Rbl. S. nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche an besagten Pfandbrief sammt Zinscoupons vom 1. November 1874 ab und Talon Ansprüche zu erheben gesonnen sein sollten, hierdurch angewiesen, sich mit solchen Ansprüchen spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 12. November 1877, bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, der näher bezeichnete Pfandbrief sammt Zinscoupons vom 1. November 1874 ab und Talon ohne Weiteres für mortificirt werde erachtet werden, und dem Impetranten gestattet sein soll, an Stelle dieses Pfandbriefes einen neuen Pfandbrief sammt Zinscoupons und Talon sich ausfertigen zu lassen.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 12. Mai 1877. Nr. 623. 3

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des Ankerneeks Carl Albert nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt

Alle, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall angedrohten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs-Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 27. Mai 1877. Nr. 692. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst mit Hinterlassung eines rechtsförmlich errichteten Testaments verstorbenen Fräuleins **Emilie Wiberg** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Fräuleins E. Wiberg anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 13. November 1877 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 13. Mai 1877.

Nr. 636. 3

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes **Waldeck**, Landrath G. von Liphart, Excellenz, um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenanntem Gute gehörige bäuerliche Grundstücke zwischen ihm und den nachbenannten Bauern abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht hat, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte alle Diejenigen, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. October 1877 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

1. Kamnitza, groß 12 Thlr., dem Jacob Paß für 1440 Rbl.
2. Kamnitza, groß 12 Thlr., den Tanno und Jacob Jär für 1440 Rbl.
3. Kamnitza, groß 12 Thlr., dem Jaan Krack für 1440 Rbl.
4. Kamnitza, groß 12 Thlr., dem Jaan Krack für 1440 Rbl.
5. Kamnitza, groß 12 Thlr., dem Peter Huul für 1440 Rbl.
6. Kamnitza, groß 12 Thlr., dem Andre Huul für 1440 Rbl.
7. Kamnitza, groß 12 Thlr., dem Peter Kannel für 1440 Rbl.
8. Hule, groß 8 Thlr., dem Jaan Hule für 960 Rbl.
9. Hule, groß 8 Thlr., dem Johann Seim für 960 Rbl.
10. Päkka, groß 8 Thlr., dem Paap Silbaum für 960 Rbl.
11. Päkka, groß 8 Thlr., dem Ado Silbaum für 1040 Rbl.
12. Päkka, groß 8 Thlr., dem Juhann Sarrapuu für 960 Rbl.
13. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Jaan Tuul für 960 Rbl.
14. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Jacob Huul für 960 Rbl.
15. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Tannil Hilp für 1070 Rbl.
16. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Juhhann Hilp für 960 Rbl.
17. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Ado Noot für 960 Rbl.
18. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Jaan Täht für 800 Rbl.
19. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Juhann Raud für 960 Rbl.
20. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Peter Waaks für 960 Rbl.
21. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Johann Wahher für 960 Rbl.
22. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Peter Birnbaam für 1070 Rbl.
23. Kahkwa, groß 8 Thlr., dem Jaan Järg für 1070 Rbl.
24. Päiwakesse, groß 12 Thlr., dem Jaan Laats für 1440 Rbl.
25. Päiwakesse, groß 12 Thlr., dem Widrik Ast für 1440 Rbl.
26. Miche Orrawa, groß 12 Thlr., dem Jaan Michelson für 1440 Rbl.
27. Orrawa, groß 8 Thlr., die Waldecksche Bauergemeinde für 960 Rbl.
28. Orrawa, groß 8 Thlr., dem Jaan Saks für 960 Rbl.
29. Orrawa, groß 8 Thlr., dem Jacob Hirw für 960 Rbl.
30. Orrawa, groß 8 Thlr., dem Jacob Perestld für 960 Rbl.
31. Wiwwa, groß 10 Thlr., dem Johann Hirw für 1200 Rbl.
32. Wiwwa, groß 10 Thlr., dem Juhann Haar für 1200 Rbl.
33. Köwwera, groß 8 Thlr., dem Michel Kuus für 960 Rbl.
34. Köwwera, groß 8 Thlr., dem Peter Hirw für 960 Rbl.
35. Soe, groß 12 Thlr., dem Jacob Laats für 1440 Rbl.
36. Soe, groß 12 Thlr., dem Jaan Laats für 1440 Rbl.
37. Suur Kollodawitz, groß 12 Thlr., dem Peter Krasna, für 1440 Rbl.
38. Suur Kollodawitz, groß 12 Thlr., dem Jacob Krasna für 1440 Rbl.
39. Suur Kollodawits, groß 12 Thlr., dem Andre Lillo groß 1440 Rbl.
40. Suur Kollodawits, groß 12 Thlr., dem Hans Saul für 1440 Rbl.
41. Suur Kollodawits, groß 12 Thlr., dem Jaan Lummi für 1440 Rbl.
42. Suur Kollodawits, groß 12 Thlr., dem Johann Sarrapuu für 1440 Rbl.
43. Weike Kolladawits, groß 8 Thlr., dem Johann Lillo für 960 Rbl.
44. Weike Kollodawits, groß 8 Thlr., dem Karl Lillo für 960 Rbl.
45. Weike Kolladawits, groß 8 Thlr., dem Andre Wilo für 960 Rbl.
46. Weike Kolladawits, groß 8 Thlr., dem Kristjan Krasna für 960 Rbl.
47. Weike Kollodawits, groß 8 Thlr., dem Johann Tein für 960 Rbl.
48. Weike Kollodawits, groß 8 Thlr., dem Andre Jallai für 960 Rbl.
49. Weike Kollodawits, groß 8 Thlr., dem Peter Tein für 960 Rbl.
50. Weike Kollodawits, groß 8 Thlr., dem Jaan Kölli für 960 Rbl.
51. Weike Kollodawits, groß 8 Thlr., dem Jacob Kuus für 960 Rbl.
52. Weike Kollodawits, groß 8 Thlr., dem Andre Kuus für 960 Rbl.
53. Luiska, groß 12 Thlr., dem Karel Kölli für 1440 Rbl.
54. Luiska, groß 12 Thlr., dem Karl Kölli für 1440 Rbl.
55. Luiska, groß 12 Thlr., dem Jaan Kölli für 1440 Rbl.
56. Luiska, groß 12 Thlr., dem Jaan Kukka für 1440 Rbl.
57. Klima, groß 8 Thlr., dem Jacob Toots für 960 Rbl.
58. Klima, groß 8 Thlr., dem Jaan Sein für 960 Rbl.
59. Klima, groß 8 Thlr., dem Jaan Toots für für 960 Rbl.
61. Klima, groß 8 Thlr., dem Andre Sarrapuu für 960 Rbl.
63. Klima, groß 8 Thlr., dem Peter Torn für 960 Rbl.
64. Klima, groß 8 Thlr., dem Johann Ober für 960 Rbl.
65. Maddikülla, groß 8 Thlr., dem Andres Hirw für 960 Rbl.
66. Maddikülla, groß 12 Thlr., dem Jacob Kukka für 1440 Rbl.
67. Maddikülla, groß 8 Thlr., dem Andre Ober für 960 Rbl.
68. Maddikülla, groß 8 Thlr., dem Peter Jäär für 1000 Rbl.
69. Maddikülla, groß 12 Thlr., dem Tannil Ober für 1440 Rbl.
70. Maddikülla, groß 8 Thlr., dem Jaan Ober für 960 Rbl.
71. Maddikülla, groß 8 Thlr., dem Gustav Kärro für 960 Rbl.
72. Maddikülla, groß 8 Thlr, dem Jaan Kukka für 960 Rbl.
73. Maddikülla, groß 8 Thlr., dem Andre Haar für 960 Rbl.
74. Maddikülla, groß 8 Thlr., dem Jaan Hirw für 960 Rbl.
75. Marga, groß 12 Thlr., dem Johann und Andre Krauk für 1560 Rbl.
76. Marga, groß 12 Thlr., dem Michel Hahn für 1560 Rbl.
77. Marga, groß 8 Thlr., dem Jacob Atzpool für 1040 Rbl.
78. Marga, groß 8 Thlr., dem Jaan Kölli für 1040 Rbl.
79. Marga, groß 8 Thlr., dem Karel Sarrapuu für 1040 Rbl.
80. Tahna, groß 8 Thlr., dem Karl Konson für 960 Rbl.
81. Tahna, groß 8 Thlr., dem Karel Waldus für 960 Rbl.
82. Tahna, groß 8 Thlr., dem Peter Lummi für 960 Rbl.
83. Tahna, groß 8 Thlr., dem Tannil Noot für 960 Rbl.
84. Tahna, groß 8 Thlr., dem Peter Blum für 960 Rbl.
85. Mae Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Tannil Birnbaum für 1440 Rbl.
86. Mae Hanikalse, groß 12 Thlr., die Waldecksche Gemeinde für 1440 Rbl.
87. Mae Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Johann Laud für 1440 Rbl.
88. Mae Hanikalse, groß 8 Thlr., dem Jacob Währ für 960 Rbl.
89. Mae Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Tannil Puusep und Andre Mäggi groß 1440 Rbl.
90. Mae Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Michel Kobbar für 1440 Rbl.
91. Mae Hanikalse, groß 16 Thlr., dem Jaan Leppikoff für 1920 Rbl.
92. Mae Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Jacob Puusep für 1440 Rbl.
93. Mae Hanikalse, groß 8 Thlr., dem Jacob Raud für 960 Rbl.
94. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Jacob Hüppel für 1440 Rbl.
95. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Andre Diaperw für 1440 Rbl.
96. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Jaan Raud für 1440 Rbl.
97. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Kersna Mäggi für 1440 Rbl.
98. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Johann Raud für 1440 Rbl.
99. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Anton Anderson und Tannil Lillo für 1440 Rbl.
100. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Peter Sep für 1440 Rbl.
101. Alla Hanikalse, groß 12 Thlr., dem Jaan Tein für 1440 Rbl.
102. Alla Hanikalse, groß 16 Thlr., dem Pedo Pentmann für 1920 Rbl.
103. Alla Hanikalse, groß 8 Thlr., dem Johann und Michel Pork für 960 Rbl.
104. Süwwaoja, groß 12 Thlr., dem Tannil Sarrapuu für 1500 Rbl.
105. Orro, groß 12 Thlr., dem Jaan Hack für 1600 Rbl.
106. Weike Jaan, groß 12 Thlr., dem Jaan Nelk für 1500 Rbl.
108. Linamae, groß 14 Thlr., dem Hindrik und Michel Orri für 1960 Rbl.
109. Kiwwiste, groß 14 Thlr., dem Michel Sarrapuu und Michel Ober für 1740 Rbl.
110. Soeninna, groß 12 Thlr., den Jaan Hirw's Erben für 1600 Rbl.
111. Soeninna, groß 12 Thlr., dem Peter und Jacob Leo für 1600 Rbl.
112. Soeninna, groß 12 Thlr., dem Johann und Jaan Haak für 1600 Rbl.
113. Soeninna, groß 12 Thlr., dem Peter Birnbaum für 1600 Rbl.
114. Soeninna, groß 12 Thlr., dem Johann Waaks und Johann Kukka für 1600 Rbl.
115. Soeninna, groß 12 Thlr., dem Jaan Hirw für 1600 Rbl.
116. Tammiste, groß 11 Thlr., dem Jacob und Hindrik Waaks für 1430 Rbl.
117. Lehhese, groß 10 Thlr., dem Jaan Waaks für 1300 Rbl.
118. Lehhese, groß 10 Thlr., dem Peter Waaks für 1300 Rbl.
119. Tamme, groß 11 Thlr., dem Peter Kabel für 1430 Rbl.
120. Tamme, groß 11 Thlr., dem Tannil Waaks für 1430 Rbl.

121. Tamme, groß 11 Thlr., dem Tannil Waaks für 1430 Rbl.
122. Tamme, groß 11 Thlr., dem Karl Tamberg für 1430 Rbl.
123. Tamme, groß 11 Thlr., dem Peter Glaser für 1600 Rbl.
124. Mötsjusa, groß 8 Thlr., dem Andre Haar für 1000 Rbl.
125. Mötsjusa, groß 8 Thlr., dem Tanno Haar für 1000 Rbl.
126. Jantza, groß 8 Thlr., dem Ado Erip für 1040 Rbl.
127. Jantza, groß 8 Thlr., dem Karl Weber für 1040 Rbl.
128. Jantza, groß 8 Thlr., dem Johann Pihhu für 1080 Rbl.
129. Jantza, groß 8 Thlr., dem Jacob Weber für 1040 Rbl.
131. Suuresaare, groß 10 Thlr., dem Jacob Hirw für 1300 Rbl.
132. Suuresaare, groß 10 Thlr., dem Jaan Hirw für 1300 Rbl. Nr. 315. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 5. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des weiland Herrn Johann von Blankenhagen, Erbbesitzers des im Allaschschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Allasch, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Allasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Allasch bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Allasch ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) Das Grundstück Wildeskakt, groß 3 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Johann Grünberg, für den Preis von 1000 Rbl.
2) Das Grundstück Stickehn, groß 18 Thlr., dem Bauer Mikkel Mengel, für den Preis von 3000 Rbl.
3) Das Grundstück Meschadam, groß 36 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Mikkel Leepin, für den Preis von 6,850 Rbl.
4) Das Grundstück Wihse, groß 19 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Mikkel Bohrmann, für den Preis von 3600 Rbl.
5) Das Grundstück Jaun Buhme, groß 13 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Andrei Leepin, für den Preis von 2400 Rbl.
6) Das Grundstück Ruhnen, groß 19 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Andrei Rudsit, für den Preis von 3560 Rbl.
7) Das Grundstück Muhking, groß 28 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Jacob Kruhming, für den Preis von 5000 Rbl.
8) Das Grundstück Rumpe, groß 27 Thlr. 8 Gr., den Bauern Peter und Jahn Kalning, für den Preis von 4700 Rbl.
9) Das Grundstück Dohbeskaln, groß 10 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Martin Waitneck, für den Preis von 1720 Rbl.
10) Das Grundstück Kalna Branke, groß 24 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Jacob Emil, für den Preis von 4200 Rbl.

Wolmar, den 3. Mai 1877. Nr. 491. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Kacho, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Rinigall belegenen Grundstücks Kuddo Nr 10, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich zugehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Rinigall, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. October 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, diesem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kuddo Nr. 10, groß 25 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Jurri Joonson, für den Preis von 4000 Rbl. Nr. 698. 2

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Michel Rööp, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Kerstenshof belegenen Grundstücks Ommiko Nr. 9, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch der Frau Besitzerin von Kerstenshof, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. October 1877, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Ommiko Nr. 9, groß 9 Thlr. $21^{102}/_{112}$ Gr., dem Bauer Gustav Rööp, für den Preis von 2000 Rbl. Nr. 690. 1

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. April 1877.

Vom Schlockschen Magistrate werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen zu Libau verzeichneten Goldschmidts Heinrich Graff entweder als Gläubiger oder Erben oder unter einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 12. November 1877 bei diesem Magistrate zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei ausdrücklicher Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchen Ansprüchen gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll.

Schlock-Rathhaus, 12. Mai 1877. Nr. 611. 2

Vom 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des unter Rujen-Großhof verstorbenen, zum Bürgerstande gehörigen Gesindeseigenthümers Heinrich Mehlbart Anforderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen Forderungen binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 6. December 1877, bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr mit irgend welchen Anforderungen zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. Nr. 2706. 3

Rujen, am 6. Juni 1877.

Vom Eusekülllschen Gemeindegericht, im Pernau-Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele, wird hiermit bekannt gemacht, daß das dem hiesigen verstorbenen Gesindeseigenthümer Jaak Utt gehörige Rösa-Gesinde Schulden halber dem Concurs anheim gefallen ist und werden alle Gläubiger und Schuldner des verstorbenen Jaak Utt hiermit aufgefordert, sich bei diesem Gemeindegericht spätestens bis zum 2. November 1877 zu melden und ihre Forderungen anzubringen und zu ordnen, sowie dem Verstorbenen gehörige Sachen diesem Gemeindegericht zu übergeben.

Eusekülll, am 2. Mai 1877. Nr. 174. 2

Kad tee pee Jpik pagasta peederigi un ſchè dſihwodami, ka Karl Blahke un Jahn Buile ir miruſchi, un ar tas pee Breeſchu muiſchas pagasta peederigs Thom Schwalbe ir miris, tad tohp winu paradu deweji un nehmeji uſaizinati lihdſ 17. Nowembert ſ. g. pee ſchihs pagasta teeſas peeteiktees. Nr. 29. 3

Koſchkules pagasta teeſâ, tai 17. Mai 1877.

Kad tas Zehſu-Walkas kreiſê, Allukſnes draudſê, Guldberga pagasta ſtrihweris Johann Gustav Seemel mirris, tad teek wiſſi winna paradu deweji un nehmeji uſaizinati ſeſchu mehneſchu laikâ, tas ir lihds 18. Nowemberi ſ. g. pee ſchihs pagasta teeſas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar paradu ſlehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 56. 3

Guldberga pagasta teeſa, tai 18. Mai 1877.

Kad tas ſchejenes Beikas kohpmanis, krodſneeks un Kuitas mahjas renteneeks J. C. Grünberg ir miris, tad tohp wiſi wina paradu deweji un nehmeji zaur ſcho uſaizinati 21. Julî, 25. Augustâ, 22. Septemberî, un wiswehlaki 20. Oktoberî ſ. g. pee ſchihs teeſas uſdohtees. Pehz noteżeʒuſcheem termineem ar paradu ſlehpejeem pehz likumeem darihts taps.

Daugulu pagasta teeſâ, 9. Junî 1877. Nr. 70. 2

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку необходимыхъ для Вольмарской команды арестантскихъ укрѣпленій, а именно: наручней большихъ 10 паръ, среднихъ 10 паръ и малыхъ 3 пары и цѣпей длинныхъ 4 штуки, коротких 25 штукъ и замковъ 10 штукъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 1. число Іюля 1877 г. торгу и на 4. число Іюля переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 1. Іюля 1877 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 451. 2

Рига, 6. Іюня 1877 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten die Lieferung der für das Wolmarsche örtliche Commando erforderlichen Arrestantenfesseln zu übernehmen, und zwar: 10 Paar große Handfesseln, 10 Paar mittlere Handfesseln, 3 Paar kleine Handfesseln, 4 Stück lange Ketten, 25 Stück kurze Ketten und 10 Stück Schlößer sich zu dem dieser-

halb auf den 1. Juli 1877 anberaumten Torgtermine und dem auf den 4. Juli c. festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Lieferungs-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 1. Juli 1877 unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 451. 2

Riga, den 6. Juni 1877.

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтѣ въ 790 руб. 4 коп. сер. работъ на устройство въ городѣ Туккумѣ при казенномъ присутственныхъ мѣстъ домѣ чрезъ оврагъ новой каменной водоотводной трубы на мѣсто совершенно завалившейся старой деревянной трубы, и на очистку и исправленіе старой каменной чрездорожной трубы, въ 1877 г. прибыть въ присутствіе Туккумскаго Гауптманскаго Суда къ назначеннымъ для сего на 23. Іюня 1877 г. торгу и на 27. Іюня 1877 г. переторжкѣ въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Туккумскій Гауптманскій Судъ, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать или прислать въ Туккумскій Гауптманскій Судъ, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга т. е. 23. Іюня 1877 г. запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. изд. 1857 г. т. X ч. I, при чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ присутствіи Туккумскаго Гауптманскаго Суда въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ жехающихъ не будутъ приняты.

Митава, 11. Іюня 1877 г. № 601. 3

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтамъ въ 1661 руб. 70 коп. ремонтныхъ работъ въ Виндавскомъ замкѣ и въ тюремныхъ помѣщеніяхъ и строеніяхъ при Виндавскомъ замкѣ въ 1877 г. прибыть въ присутствіе Виндавскаго Гауптманскаго Суда къ назначеннымъ для сего на 23. Іюня 1877 г. торгу и 27. Іюня 1877 г. переторжкѣ въ полдень, и изустно заявить свои предложенія заранѣе представивъ въ Виндавскій Гауптманскій Судъ при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать или прислать въ Виндавскій Гауптманскій Судъ, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 23. Іюня 1877 г. запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. изд. 1857 г. т. X ч. I, при чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ присутствіи Виндавскаго Гауптманскаго Суда въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ небудутъ приняты.

Митава, 11. Іюня 1877 г. № 607. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

VIII. Abrechnung
der zweiten Werroschen Sterbe-Casse

Einnahme.	Rbl.	Kop.
An Cassenbestand vom vorigen Jahr .	4722	59
„ 2 Beiträge von je 80 Mitgliedern .	800	—
„ Einschreibegeld von 4 Mitgliedern .	8	—
„ „ von 4 Candidaten .	12	—
„ erzielte Renten.	297	15
S.-Rbl.	5839	74

Ausgabe.	Rbl.	Kop.
Per 1 Sterbequote ausgezahlt	330	—
„ 1 do.	200	—
„ Honorar an den Cassirer für 2 Sterbefälle	10	—
„ Rückzahlung der Beiträge an drei ausgetretene Mitglieder.	345	—
„ Inserate etc., Unkosten.	7	36
„ Baar-Vermögen der Cassa. . . .	4947	38
S.-Rbl.	5839	74

Bilance pro 1876/77.

		Rbl.	Kop.
An actives Vermögen der Cassa	S.-Rbl.	4947	38
„ Inventarium	„	334	45
	S.-Rbl.	5281	83

		Rbl.	Kop.
Per Vermögen der Casse . .	S.-Rbl.	5281	83
	S.-Rbl.	5281	83

Werro, den 1. Juni 1877.

Directore:

N. Nagel. F. Buschmann. A. Frey.

Revidenten:

Th. Schultz. J. v. Buschhund. R. Hellsing.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Mitauschen Arbeiteroklaдisten Sawely Mitrofanow Worobjew, d. d. 15. Novbr. 1876, Nr. 17454, giltig bis zum 15. April 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 17. Іюня 1877 года.